

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Aufbau der Darstellung	4
2. Die gemeinsame Lebensplanung: Entscheidungen und Rollen	6
2.1 Zur Theorie familialer Entscheidungen	6
2.2 Gemeinsamkeit der Entscheidungen, aber geschlechtsspezifische Relikte	9
2.3 Bedingungen der Macht der Ehefrau: Berufstätigkeit oder Ausbildung?	13
2.4 Zufriedenheit mit der familialen Entscheidungsstruktur	20
2.5 Beruf und Freizeit: die Asymmetrie der Ehebeziehung	22
2.6 Der Mann in der Defensive?	25
3. Der gemeinsame Alltag: Aufgaben und Rollen	29
3.1 Zur Erhebung häuslicher Aufgaben und ehelicher Rollen	29
3.2 Die faktische Aufgabenverteilung	32
3.3 Die Mitarbeit des Mannes – Norm und Realität	41
3.4 Die Frau als Fürsorgerin der Familie	55
4. Hausarbeit und Berufstätigkeit: Geschlechtsstereotype in der Ehe	63
4.1 Rollen und Rollenflexibilität	63
4.2 Zufriedenheit mit der Routine	65
4.3 Die berufstätige Frau: Ein Test für die Rollenflexibilität des Ehemannes	77
5. Familie und Beruf: Geschlechtsstereotype in der Öffentlichkeit	90
5.1 Alte Leitbilder für die Familie	90
5.2 Neue Aufgaben für die Frau im Beruf	99
5.3 Alte Leitbilder für den Beruf	106

6. Schlußbetrachtung: Die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Asymmetrie der Ehebeziehung	116
6.1 Die Ausgangsfrage: Öffentliche Normen und private Lebensregelung	116
6.2 Die erste Untersuchungsfrage: Wie beeinflußt die Rollenverteilung in der Ehe die Chancen der Frau?	119
6.3 Die zweite Untersuchungsfrage: Wie beeinflußt die Rollenflexibilität der Ehepartner die Chancen der Frau?	121
6.4 Ausblick: Was könnte sich in Zukunft ändern?	123
6.5 Ausblick: Was sollte man in Zukunft tun?	125
Anhang A: Analyse der Untersuchung und Zusammensetzung der Stichprobe	128
Anhang B: Zur Konstruktion der Skalen „Traditionalismus“ und „Männliche Dominanz“	139
Literaturverzeichnis	142